



☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>		
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>		
Ausschuss Haushalt und Finanzen	<input type="checkbox"/>		
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>		
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>		
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>		
Stadtverordnetenversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	29.09.2025	

Gegenstand: Informationen zur Erhebung der Grundsteuer für das Jahr 2025

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Lerch - KÄ	70-2025	01.07.2025

Sachverhalt:

Sachstand im Quartal 3, 2025 zur Erhebung der Grundsteuer im Rahmen der Grundsteuerreform

Die Grundsteuerbescheide für die Stadt Golßen werden seit dem 10.03.2025 an die Bürger versandt. Zum aktuellen Zeitpunkt liegt der Bearbeitungsstand der übermittelten Daten vom Finanzamt bei **69,3%** bei der Grundsteuer B (+40 Veranlagungen für das Jahr 2025 seit der SVV 04/2025). Für die Grundsteuer A kann eine solche Auswertung nicht ausgeführt werden, da hier mit der Grundsteuerreform ein Wechsel beim Steuerpflichtigen vorgenommen worden ist (vor 2025: Pächter; ab 2025: Eigentümer). Aufgrunddessen kommt es zu nicht vergleichbaren Verschiebungen. Jedoch ergibt sich aus der Auswertung zum 09.09.2025, dass für die Grundsteuer A weitere 130 Veranlagungen für das Jahr 2025 seit April 2025 bearbeitet worden sind.

Hauptfokus des Steueramtes war in den vergangenen Monaten, die Bearbeitung der Rückmeldungen von Bürgern hinsichtlich der neuen Grundsteuerbescheide und es wurde die Einarbeitung der übermittelten Daten des Finanzamtes wieder aufgenommen und fortgeführt. Der Prozess bleibt sehr zeitaufwendig und wird den Fachbereich auch in den nächsten Monaten stark auslasten.

Nach derzeitigem Stand ist eine Änderung der Hebesätze im aktuellen Haushaltsjahr nicht vorgesehen. Es ist ohnehin nach § 25 Abs. 3 GrStG in 2025 nur noch eine Senkung der Hebesätze möglich. Dies ist aus Sicht der Kämmerei jedoch mit dem aktuellen Erhebungssachsstand nicht zu empfehlen.

Die fehlenden Daten für die Grundsteuer B werden derzeit mit 90 v. H. im Hebesatz ausgeglichen. Im Vergleich zur Information im April 2025 erhöht sich dieser Wert um 10 v.H..

Der aktuelle Stand der Erträge aus den Grundsteuern (Stand 09.09.2025) lautet:

Grundsteuer A 105.541,81 EUR (HH-Plan 2025 Ansatz: 65.000,00 EUR)

Differenz begründet sich

1. *in der einkalkulierten Gewässerunterhaltungsumlage (seit 2019: +30.238,69 EUR / jährlich, 83,7% entfallen auf die Grundsteuer A)*
2. *in der Nachberechnung der Steuer für die Jahre 2019 - 2024 anhand der eingegangenen Grundsteuermessbescheide des Finanzamtes Königs Wusterhausen (+5.174,00 EUR, Stand: 09.09.2025)*

Grundsteuer B 336.452,04 EUR (HH-Plan 2025 Ansatz: 356.500,00 EUR)

Hierunter finden Rückzahlungen für die Jahre 2019 - 2024 anhand der eingegangenen Grundsteuermessbescheide des Finanzamtes Königs Wusterhausen Berücksichtigung (2.606,84 EUR, Stand: 09.09.2025).

Anlagen:

10.09.2025

Datum

Unterschrift des zuständigen FA-Leiters:
Lerch - KÄ

Stellungnahme:

	Sichtvermerk	
Datum/Unterschrift Vorsitzende/r	Datum/Unterschrift Amtsleiter/in	Datum/Unterschrift Amtsdirektor